

Das Neueste

für Kunden & Freunde der Firma Hinz



Liebe Kunden,

kennen Sie das Zitat „Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein“? Dieser Satz ist unser Leitsatz in puncto Qualifikation geworden, denn Aus- und Weiterbildung sind seit jeher für uns sehr wichtig. In Zeiten, in denen ständig neue Produkte, Techniken und Verordnungen auf den Markt kommen, ist eine konsequente Weiterbildung der Mitarbeiter essenziell, um wettbewerbsfähig zu bleiben und eine hohe Kundenzufriedenheit zu erreichen.

Mit der Förderung unserer Mitarbeiter fangen wir bereits früh an: Um unsere Auszubildenden noch besser zu unterstützen, arbeiten wir seit dem Sommer mit einem ehemaligen Berufsschullehrer zusammen, der mit ihnen in Arbeitskreisen die Themen aus der Schule wiederholt und vertieft.

Unsere Techniker und Kundendienstmitarbeiter besuchen regelmäßig Produkt- und Techniks Schulungen sowie Seminare zu neuen Verordnungen wie z. B. der neuen Trinkwasserverordnung, um immer auf dem aktuellen Stand zu sein. Zusätzlich qualifizieren wir derzeit drei unserer Techniker bei der Innung zu SHK-Kundendiensttechnikern und einen weiteren bei der Handwerkskammer zum SHK- und Elektromeister.

Gerade erst im Sommer hat unser Projektleiter für den Bereich Heizung, Kai Forg, seinen Meister erfolgreich abgeschlossen (siehe auch „Hinz intern“). So ist jetzt, neben unserem Kundendienst-Techniker Stephan Hellwing, ein zweiter Handwerksmeister in unserer Firma für Sie tätig.

Mit mir als Diplom-Ingenieur, unserer Assistentin der Geschäftsleitung als Diplom-Kauffrau sowie den hoch qualifizierten und spezialisierten Projektleitern und Mitarbeitern aus dem Kundendienst steht Ihnen ein bestens ausgebildetes Team zur Verfügung und freut sich, Tag für Tag für Sie tätig zu werden!

Alles Gute und viel Freude beim Lesen
wünscht Ihnen

Ihr Günther Hinz



WASSER-WÄRME-UMWELT

Die Themen dieser Ausgabe:

- *Bei der Badrenovierung an die Zukunft denken*
- *Datenschutz*
- *Ausgezeichnet!*
- *Hinz intern*
- *Unser 24-Stunden-Notdienst*



Bei der Badrenovierung an die Zukunft denken

Wer sein Bad modernisieren, sanieren oder renovieren möchte, ist gut beraten, wenn er dabei die Zukunft im Blick behält. Die neue Komplettbadlösung sollte daher immer auch ein Bad für alle Generationen sein – und zwar am besten von Anfang an. Die Ästhetik muss dabei nicht auf der Strecke bleiben. Ein modernes Bad ist nicht nur barrierefrei und funktional gestaltet, sondern sieht auch richtig gut aus.

Funktion, Qualität und Design kombinieren

Funktion, Komfort, Qualität und Design gehen bei der modernen Badplanung Hand in Hand. Das gilt auch für die Renovierung. So wird die Sanitäreinrichtung heute zunehmend platzsparend konstruiert und möglichst übersichtlich angeordnet. Schmale leistungsfähige Heizkörper, unterfahrbare Waschtische sowie ebenerdige Duschen mit breit schwingenden Glastüren zählen zum neuen Ambiente.

Formschöne und hochwertige Materialien bestimmen dabei das Bild. So sind z. B. extraflache Duschtassen und bodengleiche Duschen im Trend. Der Wasserablauf ist in rutschfeste Fliesen eingelassen. Die Dusche wird zum harmonischen Bestandteil der gesamten Architektur und ist – fast nebenbei – barrierefrei konzipiert.

Neuartige Duschatbrennungen erweisen sich dabei als echte Platzsparer: Die Duschflügel aus Echtglas werden halbkreisförmig oder im rechten Winkel über Eck geschoben. Bei Nichtgebrauch lassen sie sich flach an die Wand legen. Das ist optimal für schmale, länglich geschnittene Bäder.

Komplettbadlösung mit „intelligenten“ Elementen

Eine Komplettbadlösung hat noch mehr zu bieten. Auch die Armaturen in einem barrierefreien Generationenbad verbinden Funktion und Design auf neue Weise: edel in der Gestaltung, benutzerfreundlich in der Handhabung – und oft sogar „intelligent“. Verlängerte Bügelhebel am Mischer lassen sich auch im Sitzen gut bedienen. Eine ausziehbare Schlauchbrause bringt den Wasserstrahl in jede Ecke



Foto: Hinz



Foto: Hinz

des Waschbeckens. Ein integriertes Thermostat oder eine Heißwassersperre an den Armaturen schützen Kinder und ältere Menschen vor Verbrühungen. Das Thema „Wassersparen“ kommt ebenfalls nicht zu kurz: Moderne Armaturen sind so ausgelegt, dass sie den Wasserverbrauch möglichst niedrig halten, ohne die Nutzung einzuschränken.

An einer Badewanne sind feste Haltegriffe ebenso empfehlenswert wie der sichere Handlauf an einer Dusche. Ein Klappsitz ermöglicht bei Bedarf das Brausen auch im Sitzen.

Fazit: Das Bad für alle Generationen liegt im Trend. Wer sein Bad bereits heute klug modernisiert, saniert oder renoviert, kann es auch übermorgen flexibel und komfortabel nutzen. Als zertifizierter Spezialist für barrierefreie Badezimmer sind wir der richtige Ansprechpartner für alle Fragen rund um Ihre Badrenovierung. Wir bieten Beratung, Planung und Installation aller Gewerke kompetent aus einer Hand an.

Bei Fragen rund um das Thema Badsanierung steht Ihnen unser Kundenberater und Projektleiter für den Bereich Sanitär, Thomas Hermann, unter der Telefonnummer (0221) 94 40 42-55 gerne zur Verfügung.

Datenschutz

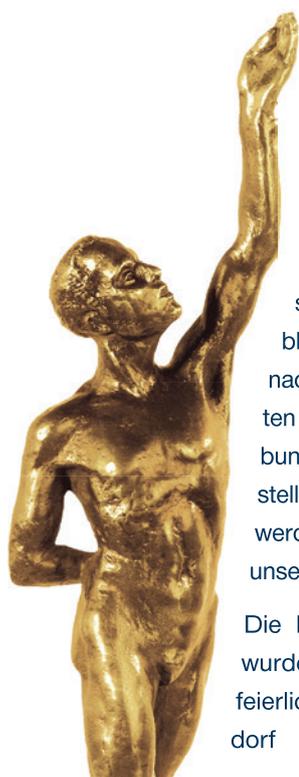
Sie als Kunde liegen uns sehr am Herzen. Das Gleiche gilt für Ihre Privatsphäre und persönlichen Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung verarbeiten und speichern. Seit dem 25. Mai 2018 gilt die neue europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Selbstverständlich haben wir die bisher geltenden Datenschutzbestimmungen entsprechend angepasst.

Personenbezogene Daten werden von uns vertraulich und unter strenger Einhaltung rechtlicher Vorgaben verarbeitet. Auch mit unseren Lieferanten und Geschäftspartnern haben wir entsprechende vertragliche Vereinbarungen getroffen. Bei allen Prozessen zum Thema Datenschutz unterstützt uns zudem auch ein externer Datenschutzbeauftragter. Unsere ausführliche Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Internetseite unter www.hinz-koeln.de/Datenschutzerklaerung. Bei weiteren Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter oder unser Datenschutzbeauftragter gerne zur Verfügung.

Ausgezeichnet!

Wir wurden ausgezeichnet – als Finalist beim „Großen Preis des Mittelstandes“ – und gehören damit zu den besten zehn mittelständischen Unternehmen in ganz NRW.

Der „Große Preis des Mittelstandes“ bewertet seit über 20 Jahren als einziger bundesweiter Wettbewerb nicht nur Zahlen, Innovationen oder Arbeitsplätze, sondern das Unternehmen als Ganzes und seine Rolle in der Gesellschaft. „Die Teilnehmer dieses Wettbewerbs verkörpern die besten Teile dessen, was soziale Marktwirtschaft ausmacht. Sie repräsentieren den dynamischen, produktiven, unverzichtbaren Kern der deutschen Wirtschaft“, so die Organisatoren.



Wir wurden in diesem Jahr gleich neun Mal nominiert – unter anderem von der Handwerkskammer, der Kreishandwerkerschaft, der Innung SHK sowie von der Stadt Köln – und waren überwältigt von so viel Zuspruch. Viel Zeit zur Freude blieb uns jedoch nicht, denn nach der Nominierung mussten die umfangreichen Bewerbungsunterlagen fristgerecht erstellt und in Leipzig eingereicht werden. Wir haben darüber auf unserer Internetseite berichtet.

Die Preisträger 2018 für NRW wurden Ende September in feierlichem Rahmen in Düsseldorf bekanntgegeben. Mit unserer Philosophie und der gesamten Ausrichtung unseres Unternehmens haben wir die Jury überzeugt und wurden als

FINALIST
Großer Preis des
MITTELSTANDES **2018**

Finalist ausgezeichnet. Damit gehören wir in NRW zu den besten zehn Unternehmen und deutschlandweit sogar zu den besten 2 % aller nominierten Unternehmen!

Wir nehmen diese Auszeichnung als Ansporn, uns auch künftig als regionaler Handwerksbetrieb weiter zu entwickeln und zu verbessern.

Hinz intern



Meisterhaft ...

Mitte Juli hat unser Projektleiter **Kai Forg** von der Handwerkskammer zu Köln seinen Meisterbrief überreicht bekommen. Über 4 Jahre lang hat Kai Forg neben Familie und Vollzeitjob als Projektleiter Heizung die Meisterschule besucht und mit viel Engagement und Disziplin alle Prüfungen bestanden. Wir gratulieren zu dieser herausragenden Leistung und freuen uns mit unserem Handwerksmeister!

... Verstärkung für das Hinz-Team ...

Herzlich willkommen! Seit Mitte Mai verstärkt uns **Maximilian Koep** im Heizungs-Kundendienst. Mit dem 24-jährigen Kundendienst-Techniker konnten wir einen erfahrenen Mitarbeiter für uns gewinnen, der unser Team sowohl fachlich als auch menschlich sehr bereichert.



Zur Unterstützung unserer Projektteams haben wir Anfang Juli zwei junge Anlagenmechaniker SHK eingestellt. **Joshua Herbert** (links) verstärkt den Bereich Heizung, **Pascal Freund** (rechts) den Bereich Sanierung.



Wir freuen uns, die neuen Kollegen im Hinz-Team willkommen zu heißen!

... und neue Auszubildende

Seit Anfang August und September ergänzen zusätzlich vier neue Auszubildende unser Team: **Naser Karimi**, **Oguzhan Tunc**, **Remy Liebig** und **Ionut Alin Lungu** starteten in die Ausbildung „Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik“. Einige von Ihnen kennen den ein oder anderen jungen Mitarbeiter vielleicht schon, denn alle haben bereits im Vorfeld bei uns im Unternehmen, zum Teil über mehrere Monate, ein Praktikum absolviert.



Wir wünschen allen neuen Auszubildenden eine gute Zeit in unserer Firma und viel Erfolg.

Und vielleicht wird einer der neuen Kollegen genauso erfolgreich wie unser ehemaliger Auszubildender **Leo Meurer**, der Mitte Juli bei der feierlichen Übergabe der Gesellenbriefe, der so genannten Lossprechung, als Jahrgangsbester geehrt wurde. Herzlichen Glückwunsch!

Unser 24-Stunden-Notdienst

„Notdienst der Firma Hinz, was können wir für Sie tun?“ So oder so ähnlich melden wir uns außerhalb unserer Öffnungszeiten, wenn Sie die Nummer der Hinz-Notdienstbereitschaft wählen. Vor allem in den Herbst- und Wintermonaten steht das Telefon oft nicht still und wir freuen uns, wenn wir Ihnen in akuten Notfällen helfen können.

Den 24-Stunden-Notdienst gibt es in unserem Unternehmen bereits seit den 70er Jahren. Vom Firmengründer Helmut Hinz seinerzeit ins Leben gerufen, war dieser Service ein absolutes Novum. Auch heute ist dieser Service nicht selbstverständlich und zeichnet unseren Qualitätsgedanken aus. Noch immer bieten wir Ihnen einen persönlichen Ansprechpartner aus unserem Unternehmen, und zwar ohne Weiterleitung auf ein anonymes Callcenter – und das an 365 Tagen im Jahr.

Den Notdienst bieten wir als zusätzliche Leistung an, damit wir Ihnen als Stammkunden in Notfällen – wie z. B. einem Rohrbruch oder dem Ausfall von Warmwasser oder Heizung bei eisigen Temperaturen – auch außerhalb unserer Öffnungszeiten zu Hilfe kommen können.

Jeden Tag nach Ende der Büro-Öffnungszeiten wird der Notdienst aktiviert. Dabei wird die Notfall-Rufnummer auf das Mobiltelefon des jeweils notdiensthabenden Mitarbeiters aus dem Innendienst umgestellt. Fast alle übernehmen diese Rufbereitschaft – auch die Kollegen aus der Verwaltung, dem Marketing sowie der Chef persönlich.

Eine Notdienstbereitschaft beginnt für unsere Mitarbeiter jeweils freitags nach Dienstschluss und dauert eine Woche. In den warmen Sommermonaten ist jeweils ein Kundendienst-Techniker dem Notdienst zugeteilt, ansonsten sind wir für Sie mit drei Technikern rund um die Uhr in Bereitschaft.

Den Notdienst treten wir zusätzlich zu unserem normalen Arbeitstag an. Wir sind dann nicht mehr in der Firma, sondern im „Feierabend“. Daher kann es sein, dass Ihr Anruf uns im Supermarkt oder im Restaurant erreicht – und bei besonders späten oder frühen Anrufen wird Ihr Notfall uns auch schon mal aus dem Schlaf reißen. Also wundern Sie sich nicht, wenn im Hintergrund Geschirr klappert oder wir uns einmal etwas verschlafen anhören.

Da wir bei Ihrem Anruf meistens nicht am Computer sitzen, müssen wir alle Daten neu aufnehmen; hier bitten wir Sie um etwas Geduld. Wichtig ist, dass ein Notdiensteinsatz von Ihnen zuvor ggf. mit dem Eigentümer/Vermieter oder der Hausverwaltung abgesprochen wurde, um später Unstimmigkeiten bei der Rechnungsstellung zu vermeiden. Denn der Einsatz außerhalb der normalen Arbeitszeit ist mit zusätzlichen Kosten verbunden. Diese Kostenaufstellung finden Sie übersichtlich auf unserer Internetseite unter <https://www.hinz-koeln.de/Preise>.

Wir bitten um Verständnis, dass durchlaufende Spülkästen, tropfende Wasserhähne oder das Fehlen von Warmwasser an einem warmen Sommertag nicht als Notfall gelten. Auch das Besprechen von Angeboten, Rechnungen oder Terminvereinbarungen ist über die Notdienst-Rufnummer außerhalb der Öffnungszeiten nicht möglich.

Im Falle von Rohrbrüchen oder z. B. einer ausgefallenen Heizung bei frostigen Temperaturen sind Sie bei unserer Notdienst-Rufnummer (0221) 94 40 42-28 selbstverständlich genau richtig!



WASSER-WÄRME-UMWELT

Helmut Hinz GmbH & Co.
Sülgürtel 6-8
50937 Köln

Tel.: (0221) 94 40 42-20
Fax: (0221) 94 40 42-21

post@hinz-koeln.de
www.hinz-koeln.de